Prokuristen: Friedr. Krüger, Friedr. Wilh. Müller, Rosslau; Theod. D. Marselje, Emil Franke, Dr. Ing. Ewald Sachsenberg, Köln-Deutz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank u. Fil., Dingel & Co.; Dessau: Anhalt-Dessauische Landesbank u. Fil.

Nüske & Co.

Schiffswerft, Kesselschmiede und Maschinenbau-Anstalt A.-G. in Stettin.

Gegründet: 9./6. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1902; eingetr. 29./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904.

Eingebracht wurde in die A.-G. der Besitz der Schiffsbaufirma Nüske & Co. in Stettin für insgesamt M. 1 282 692, darunter Grundstücke, Gebäude und Bollwerke mit M. 603 210, 1 Schwimmdock M. 201 316, Aussenstände M. 138 204. Auf den Kaufpreis übernahm die Ges. M. 957 234 Hypoth., Geschäftsschulden u. Akzente der alten Firma; ausserdem wurden den Einbringern M. 25 458 bar und M. 300 000 Aktien gewährt.

Zweck: Erwerb und Fortführung der früher unter der Firma Nüske & Co. in Stettin-Grabow betriebenen Schiffswerft, Kesselschmiede, Masch.-Bauanstalt u. Schwimmdock, sowie Beteilig. an anderen Unternehm. Neuanlagen (darunter das neue Dock) nebst Anschaffungen erforderten 1904/05 u. 1905/06 M. 255 000 bzw. 124 738. Zugänge 1906/07—1912/13 M. 58 549, 12 882, 61 959, 35 803, 32 760, 18 280, 20 044. 1912/13 gelangten neben Reparaturen folg. Neubauten zur Ablieferung: 1 Motorleichter von 250 t, 1 Frachtdampfer von 1000 t, 2 Doppelschrauben-Frachtdampfer von 1300 t, 1 Frachtdampfer von 2000 t. Für 1913/14 lagen Bestellungen vor von 4 Frachtdampfern von 1200, 1150, 2000 u. 3100 t, 1 Salon-Raddampfer, 1 Feuerschiff, 1 Doppelschrauben-Salondampfer. Arb.-Zahl durchschnittl. 342. Umsatz 1907/08—1912/13: M. 1 444 289, 1 533 000, 1 224 418, 1 369 725, 1 469 753, 1 885 404. In 1909/10 u. 1910/11 war es der Ges. nicht möglich, Aufträge zu lohnenden Preisen hereinzubekommen, ausserdem wurde die Ges. 1911 durch den Werftarbeiterstreik noch weiter stark geschädigt. Die Bilanz für 1909/11 ergab nach Deckung der Unk. u. üblichen Abschreib. einen Verlust von M. 132 438, wovon M. 22 213 durch Gewinnvortrag u. R.-F. gedeckt wurden, der Rest von M. 110 225 wurde vorgetragen u. verminderte sich 1910/11 auf M. 107 070, konnte aber 1911/12 ganz getilgt werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000; Erhöhung lt. G.-V. v. 7./12. 1907 um M. 200 000 in 200 Aktien, div.-ber. für 1907/08 zur Hälfte, begeben zu pari.

Hypotheken (Ende Juni 1913): M. 434 000, verzinsl. zu 4—5%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 3000 fester Jahresvergüt.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 477 000, Gebäude 151 310, Schwimmdock 224 841, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 182 858, Werkzeuge 59 610, Pressluftwerkzeuge 25 474, Pressluftleit.-Anlage 1046, Utensil. 17 394, Modelle 1, Kontor- u. Bureau-Einricht. 1, Wechsel 8012, Versich. 5435, Material. 191 973, Fabrikate 684 464, Kassa 929, Effekten 13 645, Debit. 599 326. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 434 000, R.-F. 20 000 (Rüchl. 10 000), Unterst.-F. 7375, Kredit. 1 023 599, Arb.-Versich. 9415, Lohnkto 9828, Delkr.-Kto 7900 (Rüchl. 4000), Akzente 32 200, Div. 40 000, Tant. 2000, Hypoth.-Amort.-F. 40 000, Ern.-F. 10 000, Talonsteuer-Res. 1000, Vortrag 6007. Sa. M. 2 643 326.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. u. Haus-Unk. 22 092, Arb.-Versich. 23 709, Löhne 453 887, Pachtgrundstück 3633, Steuern 3152, Handl.-Unk. 140 050, Abschreib. 40 390, Gewinn 113 007. — Kredit: Vortrag 7240, Dekort u. Diskont 7120, Fabrikat.-Gewinn 785 563. Sa. M. 799 925.

Dividenden 1902/03—1912/13: 4, 0, 3, 5, 5, 5, 4, 0, 0, 0, 4%.

Direktion: Friedr. Evers. **Prokuristen:** O. Kelch, L. Graemer, Otto Marzahl.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Carl Deppen, Stellv. Wilh. Möncke, Joh. Nüske, Gen.-Konsul Gust. Meister, Stettin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Stettin: Wm. Schlutow.

Stettiner Oderwerke, Act.-Ges. für Schiff- u. Maschinenbau in Stettin.

Gegründet: 28./1. 1903 mit Wirkung ab 1./2. 1903; eingetr. 13./2. 1903. Gründer siehe Jahrg. 1910/11. Die Oderwerke Maschinenfabrik und Schiffsbauwerft, A.-G. in Ligu. haben in die neue A.-G. eingebracht ihr gesamtes Aktienvermögen als Ganzes, jedoch ausschl. der angefangenen Arbeiten, der Forder. u. Material., insbes. die zugehörigen Grundstücke in Grabow b. Stettin nebst Gebäuden u. dinglichen Rechten; Schwimmdock, Masch., Hellinge, Bahngleisanlagen, Inventar, Mobil., Werkzeuge, Modelle, Einricht. etc.; Stammanteil an der Bank für Schiffsbeleihungen, G. m. b. H., Berlin; alle Rechte aus bestehenden Lizenz-, Miets- u. Lieferungsverträgen, wogegen die neue Ges. die Verpflichtungen mit diesen Verträgen übernommen hat. Für diese Einlagen sind gewährt M. 568 000 in Aktien u. M. 360 504 bar, ferner ist die Oblig.-Schuld der alten Oderwerke von noch nom. M. 887 100 zuzügl. M. 44 355 Aufgeld übernommen.